

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. Geheim-Regierungsrath Kiebler, Professor an der Technischen Hochschule hier, wurde von der Deutschen Technischen Hochschule zu Prag zum Ehrendoctor der technischen Wissenschaften ernannt und dieser Ernennung vom Kaiser von Oesterreich die landesherrliche Bestätigung ertheilt.

Dallwitz. Sein 25jähriges Amtsjubiläum beging der Pfarrer Wegner.

Forst. Schneidermeister August Guber stellte seine Zahlungen ein.

Königsberg. Concurs meldete der Gärtnermeister Max Speer an.

Röpenitz. Bei den Stadtverordnetenwahlen siegen in der dritten Abtheilung die Candidaten der sozialdemokratischen Partei, Glasmacher Schneider und Wäldermeister Hein.

Rixdorf. Wegen Unterschlagung amtlicher Gelder in Haft genommen wurde der Inspektor des Amtsgerichts-Gesängnisses hier, Lieutenant A. D. Walter Regel.

Rumelsburg. Lokomotivführer Heinrich Ring und seine Ehefrau Anna, geb. Zeller, feierten ihr 25jähriges Ehejubiläum.

Schöneberg. Verbrannt ist hier das zweijährige Söhnchen des Arbeiters Kinburg, Ebersstraße 5, das allein zu Hause gelassen war und mit Streichhölzern sein Bett angezündet hatte. — Uhrmacher Emil Rabandt meldete Concurs an.

Spandau. Kaufmann Runge, der früher in der hiesigen Pulverfabrik thätig war, ist verhaftet worden. Er steht im Verdacht, Frachtbriefe über Rohmaterialien, die für die Fabrik bestimmt waren, gefälscht zu haben.

Steglitz. Erstickten hat sich hier der 29 Jahre alte uneheliche Sohn des Bankbeamten Karl Reineke. Er war ein Schwager des ehemaligen Direktors der Grundschulbank Berthold Warfinski und bis zum Zusammenbruch dieses Instituts Angestellter der Bank.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Dem Landrath A. D. und General-Direktor der Ostpreussischen Feuer- u. Societät v. Kitzing hier selbst ist der Charakter als Geheim-Regierungsrath verliehen worden. — Frau Johanna Gottschalk, eine im Vereinsleben unserer Stadt bekannte Persönlichkeit, ist gestorben. Frau Gottschalk, die Wittin des langjährigen Stadtverordneten, hat insbesondere den israelitischen Frauenverein für Krankenpflege und Beerbigung in's Leben gerufen und sich seinen Angelegenheiten mehr als 25 Jahre hindurch mit großer Hingabe gewidmet.

Provinz Posen.

Kronea. Brahe. Der Kaiser hat den Strafgesangenen Szimonski aus Joppodowo bei Strelno, welcher 1876 vom Schwurgericht wegen Mordes zum Tode verurtheilt, und dessen Todesstrafe dann in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt worden war, wegen guter reuvoller Führung vollständig begnadigt, so daß er nach einer Zuchthausstrafe von 2 1/2 Jahren aus der hiesigen Strafanstalt entlassen wurde. Szimonski hatte seinen Vater aus Rache erschossen.

Obersiebnitz. Bürgermeister Linde aus Neustadt an der Wartbe ist zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt worden. Zu Ehren des in den Ruhestand getretenen Bürgermeisters Lasche fand ein Abschiedessen statt.

Schroda. Nach langem Leben verschied hier im Alter von 78 Jahren der Stadthalter Rentier Rübicki.

Strelno. Aus Anlaß des 25-jährigen Amtsjubiläums des Bürgermeisters Herrgott veranstalteten die hiesigen Vereine einen Festschmaus und einen Comers.

Provinz Westpreußen.

Kulm. Feuer zerstörte das Haus des Schuhmachers Witztratzel. Der Driskarme Merains fand bei den Rettungsarbeiten den Tod.

Marieburg. Verhaftet wurde wegen Unterschlagung und Verhinderung von Urkunden der hiesige städtische Wächter Biernow.

Neustadt. Bei der Erziehungskammer wurde der 2. Abtheilung Rentier Klant zum Stadtverordneten gewählt. Preußisch-Sargard. Einem Brande fiel das Wohnhaus des Böttchermeyers Kleffattel zum Opfer. Konrad, welcher als Geschworener hierher einberufen war, ist in einem Hotel plötzlich gestorben.

Unislaw. Lehrer Wiente von hier, der bei Gelegenheit einer Gerichtsverhandlung in Thorn zu Zuchthausstrafe über unsere Schuld, ist als Zeitsstrafe abgemildert in den Ruhestand versetzt worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Steuer-Inspektor Thomfen ist von hier als Ober-Inspektor nach Tönning versetzt worden. — Aus unbekanntem Grunde vergiftete sich der Arbeiter Kiebe. — Kaufmann Richard Banner stellte seine Zahlungen ein.

Bergen. Ueber den Nachlaß des kürzlich durch Selbstmord geendeten Oberamtmanns Güsschow in Zeiten ist das Concursverfahren eröffnet worden.

Bütow. Bei der Stichwahl wurden Oeserfabrikant R. Brauer und Schlossermeister P. Pümann zu Stadtverordneten gewählt.

Greifenberg. Den Schneidermeister Sell'schen Eheleuten hier selbst ist aus Veranlassung ihrer goldenen Hochzeit die Ehejubiläummedaille überreicht worden.

Pyritz. Auf dem hiesigen Bahnhof bühnte der Weichensteller Robert Meinke sein Leben dadurch ein, daß er überfahren wurde.

Provinz Schlesien.

Kiel. Der verschundene Sohn des hiesigen Polizeipräsidenten v. Püttlamer ist in Breslau wiedergefunden worden.

Rirsch-Barkau. Pastor Köhler in Gaarden wurde als Nachfolger seines Vaters zum Pastor hier selbst gewählt.

Lokkebl. Lehrer Storr in Schnelsen ist zum Lehrer hier selbst gewählt worden.

Rumünster. Der hiesige Lederfabrikant Loch ist wegen Zahlungsschwierigkeiten mit erheblichen Geldmitteln säklich geworden. Die Staatsanwaltschaft hat einen Stedbrief ihm erlassen. — Auf dem nahen Inselberg See ertranken beim Schlittschuhlaufen der 13jährige Sohn des Arbeiters Klupp und der Buchbindereiling Willy Pöbdehn, beide von hier.

Pinneberg. Otto Gätzens wurde zum Stadtrath und E. Remick sowie Bädermeister Martin Groth zu Stadtverordneten gewählt.

St. Margarethen. Das Gewese des Hofbesizers Dr. Mahlsiedt in Hahnreisberg ging in Flammen auf.

Sanderburg. Bei der Stadtverordnetenwahl ist der nach Ablauf der Amtsdauer auscheidende Stadtrath Witt auf sechs Jahre wiedergewählt worden.

Wedel. Nach kurzer Krankheit verschied hier im Alter von 75 Jahren der Mühlenbesizer J. Albert Heinsloh.

Wesselburen. Zu Stadtverordneten sind Fabrikbesizer Schröder und Kornbändler F. Stöfen wiedergewählt worden.

Provinz Schlesien.

Schweidnitz. Auf ein 550-jähriges Bestehen kann in diesem Jahre die hiesige katholische Pfarrikirche zurückblicken. Unter Herzog Bolfo's Regierung wurde im Jahre 1330 der Grund zu dem jetzigen Kirchengebäude gelegt und die Kirche 1353 feierlich eingeweiht. — Der in weiten Kreisen bekannte Orgelbauer Heinrich Schlag hier selbst ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Trebnitz. Bei der Bürgermeisterwahl wurde Bürgermeister Adolf Gohly wiedergewählt.

Waldbau. Der 16jährige Sohn des Gartenbesizers Schreiber kam beim Eisenfahren zu Falle, wobei er mit dem Kopfe darauf auf die getroffene Straße aufschlug, daß der Tod alsbald eintrat.

Provinz Posen.

Kronea. Brahe. Der Kaiser hat den Strafgesangenen Szimonski aus Joppodowo bei Strelno, welcher 1876 vom Schwurgericht wegen Mordes zum Tode verurtheilt, und dessen Todesstrafe dann in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt worden war, wegen guter reuvoller Führung vollständig begnadigt, so daß er nach einer Zuchthausstrafe von 2 1/2 Jahren aus der hiesigen Strafanstalt entlassen wurde. Szimonski hatte seinen Vater aus Rache erschossen.

Obersiebnitz. Bürgermeister Linde aus Neustadt an der Wartbe ist zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt worden. Zu Ehren des in den Ruhestand getretenen Bürgermeisters Lasche fand ein Abschiedessen statt.

Schroda. Nach langem Leben verschied hier im Alter von 78 Jahren der Stadthalter Rentier Rübicki.

Strelno. Aus Anlaß des 25-jährigen Amtsjubiläums des Bürgermeisters Herrgott veranstalteten die hiesigen Vereine einen Festschmaus und einen Comers.

Unislaw. Lehrer Wiente von hier, der bei Gelegenheit einer Gerichtsverhandlung in Thorn zu Zuchthausstrafe über unsere Schuld, ist als Zeitsstrafe abgemildert in den Ruhestand versetzt worden.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Rector A. D. Heinrich Hoppe vollendete sein 80. Lebensjahr. Nach mehr denn 50jähriger Thätigkeit als Rector ist er am 1. April vorigen Jahres in den Ruhestand getreten. — Rentier Johann Kahle, 77 Jahre alt, feierte sein 50-jähriges Jubiläum als Mitglied des hiesigen Gartenbauvereins. — Feuer richtete in der Rohproductenhandlung von Felix Frei, Lübeckerstraße 104, erheblichen Schaden an.

Uten. Beim Wasserholen im Magdalenenich stiftete die etwa 25jährige Ehefrau des Schiffers Weinbauer auf dem Eise aus, stürzte in's Wasser und ertrank.

Ufersleben. Anaptschafskältester Menning ist in der Stichwahl zum Stadtverordneten gewählt worden.

Breitenworbis. Einem Brande fielen das Gehöft des Landwirths Joseph und Scheunen und Stallungen des Gastwirths Hebestreit zum Opfer.

Glinde. Seinen 100. Geburtstag beging hier der frühere Landwirth Haake.

Löberburg. Wegen Unterschlagung wurde der Postverwalter Körnick von hier in Haft genommen.

Provinz Hannover.

Göttingen. Privatdozent für Physik Dr. Walthar Kaufmann hier ist zum außerordentlichen Professor in Bonn ernannt worden.

Goslar. An Stelle des Ingenieurs Franz Kühn, der die Stelle eines Betriebsinspektors am Reiter Gaswerk zu Dresden übernimmt, ist der Ingenieur Hugo Hasse, Betriebsinspektor der Gas- und Wasserwerke in Hildesheim, zum Leiter der hiesigen Gasanstalt gewählt worden.

Hildesheim. Der Landrath des Landkreises Hildesheim, Ullert, ist zum Obergerichtsrath und stellvertretenden Regierungspräsidenten in Lüneburg ernannt worden. Sein Nachfolger wird der bisherige Landrath des Kreises Stolzenau, Dr. jur. Hehr. Lauenau. Pastor Rautenberg aus Elze ist in das hiesige Pfarramt eingeführt worden.

Meimerau. Beim Wasserholen aus einem Teiche glitt die 24jährige Dienstmagd Marie Ahrens aus, stürzte in den Teich und ertrank.

Neppen. Im Pelchmann'schen Hause entstand Feuer, welches auf das Haus des Wirthsbinders Hiltmann übersprang und beide Gebäude zerstörte.

Ohlenborn. Zum Gemeindevorsteher wählte die Gemeinde den Hofbesizer Reinde wieder.

Osabrück. Meliorations-Bauinspektor Quitt von hier wurde zum etatsmäßigen Professor an der Technischen Hochschule in Aachen ernannt.

Rosenhal. Die Wittwe des Handelsmannes Kanne, die bei dem Hofbesizer Hanen mit Drechsel beschäftigt war, kam beim Herabsteigen vom Boden so unglücklich zu Fall, daß der Tod sofort eintrat. Die Verstorbenen hinterließ sechs kleine Kinder.

Stade. Leutnant Biallo-Blogh vom hiesigen dritten Bataillon Infanterie - Regiments No. 75 hat sich in einem Schwermuthenfall erschossen.

Wilhelmschafen. Das Obergericht verurtheilte den Seefeldwebel Michelt wegen thätlichen Angriffs mit der Waffe gegen einen Vorgesetzten zu zehn Jahren Gefängnis und Entfernung aus der Marine.

Provinz Westfalen.

Münster. Dem ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der hiesigen Universität, Geheim-Regierungsrath Dr. Hittorf, ist der Rother Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen worden. — Lederfabrikant Lecht stellte seine Zahlungen ein.

Arnsberg. Kanzleirath Müller trat in den Ruhestand. — Nach kurzem Leiden verschied hier der Ober-Regierungsrath Paul Brenten im Alter von 53 Jahren. Seit 1895 war er Leiter der Finanz-Abtheilung und Mitbiregant der Post-Abtheilung der hiesigen Regierung.

Braun. Polizeibedienter und Wohnungsaufsesser Johann Lippenmeier hier selbst vollendete sein 80. Lebensjahr. 43 Jahre lang hat er im Dienste der hiesigen Stadt gestanden.

Bielefeld. Die hiesige Strafkammer verhandelte gegen den jugendlichen Raubmörder Heinrich Frense aus Herford. Der 16jährige Bursche hatte in der Radeburger Feldmark bei Herford den 15jährigen Wilhelm Schütte, seinen Arbeitscollegen, überfallen und getödtet. Er erhielt 15 Jahre Gefängnis.

Dortmund. Professor Dr. Anzebusch, der Herausgeber des Führers durch das Sauerland, ist im Alter von 53 Jahren hier gestorben. Er war seit dem Jahre 1880 Lehrer an der hiesigen Gewerbe- und Oberrealschule. — Hier starb der Generalsekretär der nationalliberalen Partei für Westfalen, Ruprecht.

Reinprovinz.

Elbersfeld. Erstochen hat sich hier der 20 Jahre alte beschäftigungs- und wohnungslose Walter Rader.

Freschen. An einem Herzleiden verschied im Alter von 68 Jahren unser Pfarrer, Franz Birken.

Koblenz. Ueber die hiesige Firma A. Harnemann, Inhaberin des Hotels „Europäischer Hof“ und des „Reichshallen-Theaters“, eröffnete das Amtsgericht das Concursverfahren.

Krefeld. Landrath Dr. Hamerschmidt in Gelsenkirchen wurde zum ersten Bürgermeister hier selbst gewählt.

Kemscheid. Gustav Franzen und seine Gemahlin Auguste, geborene Kähler, begingen die goldene Hochzeit.

St. Johann. Fabrikbesizer Kommerzienrath Karl Rardor, der krankheitshalber vor einigen Jahren seine communalen und sonstigen Ehrenämter niederlegte, ist gestorben.

Solingen. Ihr goldenes Ehejubiläum konnten in Aufserhöhe die Eheleute Webermeister Heinrich Wilh. Jung und Caroline, geb. Riesen, begangen.

Zell a. d. Mosel. In der Hauptstraße entstand eine Feuerzbrunnst, welcher 10 Wohnhäuser und mehrere Nebengebäude zu Opfer fielen.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Seinen 70. Geburtstag feierte der langjährige Kirchenbedienter und Opfermann an der Oberneufährer Gemeinde, Heinrich Koch. Seit 35 Jahren versieht er als Kirchenbedienter seine Pflicht. — Obersekretär Talsdenberg beschäftigt in den Ruhestand zu treten.

Wobes. Beim Wasserholen fiel der frühere Oribidener Winterling in die Eitra und ertrank.

Creuna. In seiner Scheune ergriff sich in einem Anfälle von Schwermuth der 70jährige Tagelöhner Kühne.

Frankfurt. Die Stadtverordneten stimmten der Errichtung einer Akademie für praktische Medicin zu. Die 24 Millionen Mark betragenden

Kosten sind größtentheils bereits durch reiche Stiftungen aufgebracht. — Der 80jährige Gärtner Tipel tödtete in einem Anfälle geistiger Umnachtung seine 79jährige Ehefrau durch Stiche mit einem Küchenmesser. — Sattler Martin Kober, ein hiesiger Arbeiter, wurde in einem Gartenhaus der Darmstädter Landstraße erstochen aufgefunden. — Sein fünfzigjähriges Doctor-Jubiläum feierte Amtsgerichtsrath a. D. Dr. Wendling, einer der letzten noch lebenden Richter aus Altkantonszeit. — In der Ribba bei Rodelheim wurde die Leiche des Postassistenten Studer von hier gefunden. Er soll Unterschlagungen im Amte begangen und deshalb den Tod gesucht haben. — Prälat Karl Helfrich in Bodenheim wurde auf der Straße von einem Schlaganfall betroffen und starb nach kurzer Zeit. Helfrich ist fast 65 Jahre alt geworden. Seit nahezu drei Decennien hat er als Seelsorger in Bodenheim gewirkt.

Mitteldeutsche Staaten.

Karlsruhe. Die Rentier Eberius'sche Eheleute hier feierten das Fest der goldenen Hochzeit und wurden von ihrem Enkel, Diakonus Bahleisch in Dessau, kirchlich eingeseinet. Vom Herzoge erhielten sie eine Jubiläumsbibel.

Rudolstadt. Steinbildhauer Ernst Otto hat seine Zahlungen eingestellt.

Saalfeld. In Concurs gerieth die Firma H. Schred. — Bei der Landtags- und Erziehungswahl wurde der sozialdemokratische Redakteur Fritz Ziesch gewählt.

Steinach. Kaufmann Wilhelm Kleberg stellte seine Zahlungen ein.

Weimar. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Präsidenten der hiesigen Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, des Geh. Commerzienraths Dr. A. Dedehäuser, ist die bedeutende Shakespeare-Bibliothek zum großen Theil der Shakespeare-Bibliothek der genannten Gesellschaft hier selbst, zum anderen Theile der hiesigen Hof- und Theaterbibliothek, der Rest dem englischen Seminar in Berlin, das unter Leitung von Professor Dr. Aloys Brand steht, zugefallen.

Zerbst. Im nahen Trüben siegten Christian Niemann und Frau ihr goldenes Ehejubiläum.

Sachsen.

Dresden. Ein Hauptvertreter der Pharmazie, Dr. Bruno Hirsch, ist hier im Alter von 77 Jahren gestorben. Er stammte aus Görlitz und hat eine ganze Reihe von Schriften veröffentlicht, unter denen die zweibändige Universalpharmazie in 2 Auflagen erschienen ist. — Eisenbahnangehörter Lech wurde wegen Mordes, Meineids und Unterschlagung zum Tode, und die Ehefrau Lech wegen Begünstigung und Hehlerei zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Dem Polizeiaufsessor bei der Polizeidirektion hier Dr. jur. Loge ist Titel und Rang als Polizeirath verliehen worden. — Der Wessiger der Carola - Apotheke in der Strieflerstraße Müller wurde während eines Besuchs in der Antonstadt bei einem Berufsgegenossen von Unwohlsein befallen und starb nach wenigen Augenblicken in Folge eines Schlagflusses. Er erreichte ein Alter von 54 Jahren. Der Verewigte hat dem Stadtverordneten - Collegium vom Jahre 1887 bis Ende 1893 angehört.

Bodaun. Bete Ed. Gupperlein von hier ist auf dem Nachhausewege bei Neuerhammer in einen Steinbruch gestürzt und erstickt.

Franckenberg. Ein alter Düppelkämpfer, der 76jährige Privatmann Ernst Friedrich Schwenzer, ist hier gestorben. Er wurde 1894 als Corporal bei den Düppel-Schanzen schwer verwundet, was seine Pensionierung veranlaßte. Schwenzer war 37 Jahre Kassirer des hiesigen Militärvereins und 22 Jahre Lokalverwalter des sächsischen Militär- u. Feuerversicherungs-Vereins.

Besler-Parmstadt.

Groß-Gerau. An Stelle des aus dem Gemeinderathe geschiedenen Bauunternehmers Göbel wurde J. B. Ebner erwählt.

Ober-Roden. Oberlehrer Wagner feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Oppenheim. Fachlehrer Heinrich Fuhr hier wurde zum Direktor der hiesigen Wein- und Obstbauschule ernannt.

Weisena. Braumeister Johann Nepomuk Grau und die Brauer Carl Leib und Michael Görner waren mit dem Pischen eines 38 Hecto großen Fasses beschäftigt, als plötzlich durch die starke Ansammlung von Gasen das Fassen explodirte. Braumeister Grau und der Brauer Leib waren sofort todt. Der Brauer Johann Schläger wurde schwer verletzt. Görner erlitt ebenfalls schwere Verletzungen.

Wapern.

Münche. Zu Magistratsrathen wurden gewählt: Rentier Louis Anstenger, Rentier Lorenz Beg, Rentier Georg Böhm, Rentier Anton Heiler, Rentier Anton Kandler, Bankier Simon Lebrecht, Apotheker Georg Schenk, Kaufmann Alois Wolfram, Kommerzienrath Max Nagler und Kaufmann Karl Lipp. — An der hiesigen Universität wurde eine außerordentliche Professur für Patrologie errichtet. Der Privatdozent Dr. Josef Eidenberger wurde zum ordentlichen Professor in der theologischen Fakultät ernannt und ihm die Patrologie und kirchliche Archäologie als Lehraufgabe übertragen.

Augsburg. Forstrath Gangehofer, der 36 Jahre die städtischen und Stiftungsabteilungen verwaltete, ist zum Oberforstrath hier ernannt worden. — Nach kurzer Krankheit verschied hier Regierungs-Vizepräsident Friedrich von Braun.

Ebenhausen. In der Pulverfabrik hier wurde die Kasse erbrochen und Fandbriefe der Hypotheken- und Wechselbank und der Süddeutschen Bobentbank im Betrage von 700 Mark gestohlen.

Kaiserfelden. Das in Touristenkreisen wohlbekannte „Baumerhaus“ hier selbst ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Maurer aus München über.

Landesberg a. L. Bei der Bureauwahl des Gemeindecollégiums wurden gewählt: Zum ersten Vorstand Bankier Alois Schmid, zum zweiten Vorstand Kaufmann Josef Giggelbach, zum ersten Schriftführer Kaufmann R. Appel, zum zweiten Schriftführer Kaufmann Anton Hörl.

Württemberg.

Nabensburg. Der hiesige Lieberkranz beging die Feier seines 75-jährigen Bestehens und in Verbindung damit das Jubiläum der 25jährigen Thätigkeit seines Dirigenten, des Musikdirektors Staudacher. — Zum Tode verurtheilt wurde vom hiesigen Schwurgericht der 40 Jahre alte Arbeiter A. Wielath von hier, der an der Arbeiterin Danninger in Weingarten einen Lustmord beging.

Ulm. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den 27jährigen Korbmacher und Tagelöhner Jos. Walz von Gärtringen wegen versuchten Totschlags zu 3 1/2 Jahren Zuchthaus.

Rottweil. Das Projekt der Umgestaltung Rottweils zu einem Luftort ist gesichert. Nahezu 600 Bürger haben sich als Mitglieder des zu diesem Zweck gegründeten Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs eingetragen.

Tübingen. Zu Ehren der 25-jährigen Thätigkeit des akademischen Musikdirektors, Professor Kaufmann, fand im Museumsaal eine Feier statt, bei der vorwiegend Compositionen des Jubilars zum Vortrag gelangten.

Wärschweuren. Hier wurde der im Alter von 72 Jahren verstorbene Schultheiß Kaspar Schmeizer beerdigt. Mit Schmeizer ist der Senior der Oribidener des Oberamtsbezirks Welzheim dahingeschieden. Er verjah 40 Jahre lang das Amt eines Schultheißen und Verwaltungssaltars.

Baden.

Karlsruhe. Schriftsteller Otto Ammon feierte seinen 60. Geburtstag und zugleich das 40jährige Jubiläum seiner Thätigkeit als Journalist und Schriftsteller.

Baden-Baden. Das Friedrichsbad hier selbst feierte sein 25jähriges Jubiläum.

Bühl. Der Redakteur des hiesigen Centrumsblattes, „Achern- und Bühler - Bote“, Schindler, wurde wegen Beleidigung des Hochschulprofessors Böhlting in Karlsruhe zu einer Geldstrafe von 200 Mark verurtheilt.

Freiburg. Die hiesige Universität wählte den Geheimen Hofrath Professor Dr. Richard Schmidt zum Prorektor für das Studienjahr 1903 — 04. — Die mechanische Schreinerei von Theodor Heilmann brannte nieder.

Handschuhsheim. Auf der hiesigen Station wurde der etwa 45 Jahre alte Bauer Schmidt von Dörsenheim überfahren und getödtet.

Heidelberg. Professor Crusius hier hat seine Berufung auf der Lehrstuhl für klassische Philologie in München an die Stelle des Geheimraths Christ angenommen. Als Nachfolger des Professors Crusius erhielt Professor Dr. Wilhelm Schmid in Tübingen einen Ruf nach hier.

Kappel. Die Wirthschaft „Zum Löwen“, dem Gastwirth F. Rothfelder gehörig, brannte nieder. — Der schweizerische Zollrevisionsaufseher Tanner wurde beim Ueberfahren der hiesigen Bahnhofsgeleise überfahren und getödtet.

Oberrhein. Ein Brand legte die Scheune des Zimmermanns Friedrich Jörn in Asche.

Tiefenthal. Scheune und Stallungen des Adlers Joseph Brand brannten nieder.

Zweibrücken. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte wegen Sittlichkeitsverbrechen den 25 Jahre alten Maurer Johannes Schind von Bliesthalheim zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis und wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode den 26 Jahre alten Tagner Konrad Neger von Oberhammer zu 6 Jahren Zuchthaus.

Elßaß-Lothringen.

Strasburg. Landeshaupstaats-Buchhalter Theisen hier erhielt aus Anlaß des Uebertritts in den Ruhestand den Charakter als Rechnungsrath. — Der clericale Reichstagsabgeordnete Haub, der bisher die Stelle des ersten Vize-Präsidenten in dem hiesigen Wahlverein der katholischen Volkspartei bekleidete, hat seinen Austritt aus dem Verein erklärt. — Dr. Ernst Lucius, Professor der Kirchengeschichte, ist hier gestorben.

Diebenhofen. Auf elende Weise zu Tode gekommen ist der 10-jährige Sohn des Maschinenführers Wanninger von hier. Der Junge veranloste sich mit Schlittschuhlaufen.

Büchlich brach der Unglückliche ein und konnte nicht mehr gerettet werden. — H. B. D. Der älteste Mann der ganzen Umgegend, Namens Horge, ist gestorben.

Mecklenburg.

Röpelin. Kantor und Lehrer Krüger trat nach 47jähriger Dienstzeit in den Ruhestand.

Mirrow. Johann Möller und Frau, geborene Bollow, feierten die goldene Hochzeit.

Neu-Brandenburg. Im hohen Alter von 88 Jahren ist der Medicinalrath Dr. Brüderer gestorben. Er war in seinen Aufsestunden ein eifriger Alterthumsforscher.

Rostock. Beim Schlittschuhlaufen erlitt der 12 Jahre alte Sohn des Schiffszimmermanns Brüdigam.

Stahagen. Im Wohnhaus des Tischlermeisters Quertgen entstand Feuer, welches das ganze Anwesen des Quertgen, sowie 5 benachbarte Gebäude in Asche legte.

Odenburg.

Odenburg. Mit der großen goldenen Medaille wurde die Kunstmalerin Fräulein Grete Waldau in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen vom Großherzog ausgezeichnet.

Braun. In der Nacht wurde das an der Ecke der Langenstraße und der Grenzstraße in Fünffhausen belegene Haus, welches u. a. auch vom Schuhmachermeister Müller bewohnt wurde, ein Raub der Flammen.

Delmenhorst. Der Gastwirth J. F. Ziegler kaufte die an der Langenstraße neben dem Amtsgericht belegene Besizung der Wittve Danvelsberg für den Preis von 45,000 Mark.

Zever. Hier wurde mit militärischen Ehren und unter Begleitung des Veteranenvereins für Zever und Zeverland der älteste Veteran im Zeverlande, Herr J. Reiners, zur letzten Ruhe bestattet.

Freie Städte.

Bremen. Der in weiten Kreisen bekannt gewesene Architekt Herr Simon Loschen ist im Alter von 85 Jahren gestorben. — In ihrer letzten Sitzung hat die Bürgerschaft die Anstellung eines weiblichen Fabrikinspektors bewilligt.

Lübeck. Der Ausschuss der hiesigen Landesversicherungsanstalt genehmigte den Verkauf eines größeren Landcomplexes auf Westerland zur Errichtung eines Genußgenossenschafts. — Eine entsehlende Verberung richtete eine Explosion der Kuchensgasanlage in dem Hause des Bädermeisters Kopp in Trittau an. Fast das ganze Haus wurde demöirt.

Schwet.

Bern. Zum Commandanten des 4. Armeecorps wurde Oberstdivisionär Bühlmann von Großschaffstein, bisher Commandant der 3. Division, ernannt, und zum Commandanten der 3. Division Oberst Mill in Nidau, bisher Commandant der Infanteriebrigade 5.

Marau. Bei Ruppersthal wurde der Bremser Wylser von Buchs bei Marau von einem Güterzug, von dem er hinuntergefallen war, überfahren und getödtet.

Basel. Im Alter von 57 Jahren starb an einem Schlaganfall Prof. Dr. med. Rudolf Maffini.

Hospenhal. In den Falkenflühen des Guspithales ist der beste Jäger des Urnerbodens zu Tode gestürzt, Kirchenrath Sebastian Regis aus Hospenhal.

Oesterreich-Ungarn.

Graz. Gerbermeister Johann Wolf feierte das Fest der 50. Wiederkehr des Vermählungstages.

Freiblan. Eheleute Heinrich begingen die diamantene Hochzeit. Franz Heinrich hier im 84. Jahre, seine Frau Marianne, geb. Böss, im 81. Lebensjahre. — Nach kurzer Krankheit starb der Baumeister i. R. Wilhelm Stärs, im Alter von 52 Jahren. Stärs hat gegen 25 Jahre hier gewirkt.

Jagau. Der Direktor des hiesigen Stadttheaters, A. Rofes, feierte sein 25jähriges Bühnenjubiläum. — Postmeister Johann Unger ist hier gestorben.

M. St. Zum Bürgermeister der hiesigen Gemeinde ist der bisherige Bürgermeister D. Pfeifer wiedergewählt worden.

Klagenfurt. Landes-Ausschussbesizer Gustav Hod, Ehrenmitglied der Kärntner Landwirtschaftsgesellschaft, 66 Jahre alt, ist hier gestorben.

Pra. Professor Dr. Bachmann hat das Rectorat der hiesigen deutschen Universität niedergelegt, weil es nicht an Stimmen fehlte, welche das Landtagsmandat, das er für den Städtebezirk Trautenau innehat, mit der Birntimme, die dem Rector der deutschen Universität im Landtage zusticht, für unvereinbar hielten.

Suzenburg.

Luzenburg. Nach längerem Krankenlager starb hier Kaufmann Joseph Jahn. Er war langjähriger Präsident der „Union Dramatica“. — Das dem Jakob Kap zugewogene, in der Nordstraße No. 1 belegene Wohnhaus wurde zum Preise von 16,200 Francs dem Rentner Nikolaus Messerich zugeprochen.

Claufen. Der Stall des Adlers Math. Robenborg wurde erbrochen und ein Schaf entwendet.